

Untersuchung der Fließeigenschaften von acrylharzdispersionsgebundenen Injektionsmassen

Anett Lüdicke

Einleitung

An eine Injektionsmasse sind spezielle material- und verarbeitungstechnische Anforderungen zu stellen. Diese Arbeit soll einen Beitrag zu den Untersuchungen von Hinterfüllmassen auf der Basis von Acrylharzdispersionen leisten.

Um die Wirkung bzw. Effektivität von Hinterfüllmassen einschätzen zu können, müssen genaue Angaben zu den Eigenschaften der Massen bekannt sein. Je nach Anspruch sollten diese modifiziert werden können.

Zu dieser Problemstellung wurden bereits zwei Naturwissenschaftliche Belegarbeiten verfasst. Diese Arbeit soll auf die Erkenntnisse aufbauen und die Versuchsreihen erweitern. Im Ergebnis sollen die neuen Testreihen mit den bereits durchgeführten verglichen werden.

Ziel dieser Untersuchungen ist die Überprüfung der Fließeigenschaften vorgegebener Grundrezepturen in Abhängigkeit von Netzmitteln auf einem saugenden Untergrund. Die Versuche werden an einem Simulationsmodell, einer geneigten Ebene, durchgeführt. In Abhängigkeit von der Zeit werden die Fließstrecken gemessen, dokumentiert und ausgewertet.

Die vorliegende Arbeit kann hoffentlich einen Beitrag leisten, um solche Massen objektspezifisch einsetzen zu können. Da bei Naturstein noch andere Bedingungen herrschen als bei diesen Versuchsreihen, können die hier dargelegten Erkenntnisse nicht direkt übertragbar sein.